

MG Hinwil Protokoll Generalversammlung 2013

vom 6.2.2013, 19:30

Ort: Rest. Hirschen Hinwil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Präsenzkontrolle
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der ordentlichen GV vom 1. Februar 2012
5. Jahresbericht des Obmanns 2012
6. Vorstellung der Rechnung 2012 und des Revisorenberichtes
Abnahme der Rechnung 2012
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2013
9. Mutationen und Mitgliederbestand
10. Jahresprogramm 2013
11. Anträge
12. Wahlen
13. Ehrungen
14. Diverses

Traditionsgemäss wurde vor der GV aus der Gruppenkasse ein Imbiss offeriert. Es gab Kartoffelsalat mit heissem Fleischkäse und Schinken.

Eröffnung der GV durch Gerd Vollenweider um 20:15 Uhr.

1. Begrüssung

Gerd begrüsst alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste.

2. Präsenzkontrolle

Total Mitgliederbestand : 112

Anwesend gemäss Präsenzkontrollblatt: 60

Entschuldigt: 35

Unentschuldigt: 17

Stimmberechtigt bis Traktandum 9: 52

Stimmberechtigt ab Traktandum 9: 60

Somit liegt das einfache Mehr bis Traktandum 9 bei 27 Stimmen, nach Traktandum 9 bei 31 Stimmen.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden einstimmig Jean-Luc Ferrazzini und Peter Wollenmann gewählt.

4. Protokoll der ordentlichen GV vom 1. Februar 2012

Das Protokoll der ordentlichen GV 2012 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Obmanns 2012

Gerd Vollenweider trägt den Jahresbericht mündlich vor.

Die Anlässe waren ein Erfolg und der Arbeitstag war gut besucht.

Gerd Vollenweider verdankt die diversen Helfer der Anlässe, im speziellen Rolf Kessler für seine Kochkünste am Mitsommernachtsessen und am Jahresschlussessen.

Ein Dank wird an die Firma Scamora Gmbh ausgesprochen welche 20.- Gutscheine für das „ Hinwiler-schüler-fliegen“ gesponsert hat.

4-S Fliegen heisst Segel-Schlepp-Saison-Schluss-Fliegen. An diesem Anlass können alle Mitglieder mit allen Modelltypen teilnehmen.

Hans Kiener, Jürgen Neuenhahn, Gerd Vollenweider und Kurt Wettstein leiten einen Baukurs für welchen vom NOS 12 Fernsteuerungen gesponsert wurden. Dem NOS wird gedankt.

Der Motorflugwettbewerb wurde von Marcel Gübeli und Patrick Kölliker organisiert. Er wird ins Jahresprogramm aufgenommen.

Das Jahresschlussessen wird im kommenden Jahr auf ein Wochenende gelegt, da im Dezember unter der Woche viele Firmenanlässe stattfinden.

6. Vorstellung der Rechnung 2012 und des Revisorenberichtes Abnahme der Rechnung 2012

Markus Müller stellt die Rechnung 2012 vor.

Revisor Geri Fritschi verliest den Revisorenbericht und schlägt der GV vor, die sauber geführte Rechnung 2012 abzunehmen.

Ein Dank wird an die Revisoren und an Kassier Markus Müller ausgesprochen.

Die GV nimmt den Revisorenbericht und die Rechnung 2012 einstimmig an und quittiert mit Applaus.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2013

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge auf dem alten Stand zu belassen.
Die GV stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

9. Mutationen und Mitgliederbestand (Gem. liste)

Austritte: Banyer Philip, Heusser Beat, Lehmann Simone, Meier Anton, Sigrist Manuel, Weidmann Max, Wirz Patrick.

Passiv – Aktiv: Sonderegger Hans
Aktiv – Passiv: Frei Raimund

Eintritte 2012: Amacker Ueli, Bendinger Hansjörg, Bonifazi-Schlumpf Renatus, Gysi Margrit, Hofer Joshua, Kurmann Franz, Linke Peter, Pfenninger Peter, Scherrer Roger, Wareing Nick, Wepfer Florian.

Junioren – Senioren: Schwarzenbach Fabian, Weber Oliver

Die Neumitglieder Pascal Vogt, Martin Clement, Hansjörg Bendiner, Peter Linke Renatus Bonifazi-Schlumpf, Margrit Gysi werden einstimmig und mit Applaus definitiv in die Mg-Hinwil aufgenommen. Gerhard Székely wird mit einer Enthaltung und Applaus definitiv in die Mg-Hinwil aufgenommen.

Es wird darüber diskutiert ob Alain Venhoda trotz mehrfacher entschuldigter Abwesenheit von der GV noch zur Aufnahme gestellt werden soll.

Die GV entscheidet sich mit einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen für ein erneutes Probejahr. Somit steht Alain Venhoda aufgrund fehlender Anwesenheit weiterhin zur definitiven Aufnahme.

Ueli Amacker fehlt unentschuldigt trotz persönlicher Einladung zur GV. Da die GV keine Informationen über seinen Verbleib hat, wird der Vorstand über eine Verlängerung der Probezeit entscheiden.

Es wird die Frage gestellt ob die Aufnahmegebühr bei einem Wiedereintritt in jedem Fall entfällt. Die Aufnahmegebühr entfällt in solchen Fällen normalerweise, im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand.

Werner Halbheer ist mit Aufnahmeverfahren nicht einverstanden. Ihm fällt auf, dass in den letzten Jahren immer mehr Auswärtige aufgenommen wurden welche er nie auf dem Platz angetroffen hat. Er möchte restriktivere Aufnahmekriterien in Bezug auf das Einzugsgebiet.

Markus Germann pflichtet bei.

Mitgliederbestand per 06.02.2013:

Total : 112 Mitglieder

Senioren: 97

Junioren: 6

Ehrenmitglieder: 9

10. Jahresprogramm 2013

Gerd stellt das prov. Jahresprogramm vor.

Für das Schnupperfliegen werden noch Helfer benötigt. Zuerst wird am Simulator geübt und dann mit Lehrerschülerkabel geflogen. Helfer sollen sich bitte bei Gerd Vollenweider melden.

Die Anmeldungen für den Monte Lema werden wieder durch Alex Pfeiffer verschickt.

Die Hinwiler Segelschlepptage sind eine Woche vor dem Segelakropokal geplant. Somit kann das Netz über die Woche stehen gelassen werden.

Der Motorflugwettbewerb intern wird wieder ins Jahresprogramm aufgenommen.

Es wird gefragt warum der Hohwacht-Segelwettbewerb nicht mehr durchgeführt wird. Es ist schwierig diesen zu planen, da man im Voraus nicht genau weiss, wann die Hohwacht gemäht ist.

Das Jahresschlusssessen wird an einen Wochenende veranstaltet (siehe Jahresbericht). Rolf Kessler wird die Verpflegung organisieren.

Die GV 2014 wird nach Möglichkeit wieder auf einen Donnerstag anfangs Februar gelegt.

Hans Kiener möchte den Gummimotorwettbewerb wieder ins Jahresprogramm aufnehmen. Das Modell wird bei Teilnahme aus der Gruppenkasse gesponsert. Am Anlass können auch Angehörige teilnehmen.

Thomas Temperli möchte mehr Wettbewerbe am Sonntag durchführen. Dies ist möglich, jedoch für den Motorflugwettbewerb intern aufgrund des Lärmreglementes ungünstig.

11. Anträge

(Die Anträge sind im Anhang angeheftet)

Antrag Roger Baumann:

Roger Baumann stellt seinen Antrag der GV vor. Der momentane Stand beläuft sich auf 19 Anmeldungen.

Der Vorstand ist der Meinung, dass Initiative sehr erwünscht ist (siehe Prot_68). Das Vorgehen ist jedoch nicht in Ordnung. Der Vorstand verlangt ein Konzept bez. Sicherheit, Beschränkungen, Versicherungen etc. vorgetragen durch Roger Baumann. Des Weiteren betont der Vorstand, dass das Lärmreglement ausser in ganz speziellen Fällen nicht ausser Kraft gesetzt werden kann.

Roger Baumann hat noch kein Konzept ausgearbeitet, möchte aber das Konzept so einfach wie möglich halten und auch keine Lärmmessungen an den Modellen durchführen müssen.

Gerd Vollenweider betont, dass Initiative und Engagement sehr geschätzt werden, der richtige Weg zur Organisation eines Anlasses allerdings derjenige über den Vorstand ist. Der Vorstand wurde in diesem Fall erst durch den Antrag an die GV über das Vorhaben informiert.

Diverse Wortmeldungen aus der Gruppe stützen die Meinung des Vorstandes und kritisieren vor allem das Auftreten im Namen der Mg-Hinwil und befürchten eine Rufschädigung der Gruppe durch das unüberlegte Auftreten im Internet. Es wird auch erwähnt, dass Anlässe mit Gastpiloten Gewinn erwirtschaften sollten, um die Gruppeninternen Anlässe zu finanzieren.

Roger Baumann betont, dass es nicht in seinem Interesse war so viel schlechte Stimmung zu verbreiten. Er möchte keinen unnötigen Planungsaufwand betreiben, wenn kein Interesse seitens der Mitglieder vorhanden ist.

Roger Baumann zieht den Antrag zurück.

Antrag Rolf Kessler:

Rolf Kessler trägt seinen Antrag der GV vor. Er spricht als Mitglied.

Aufgrund einiger Wortmeldungen stellt Rolf Kessler einige Dinge klar:

- Die Gruppe hat keinerlei Handlungs und/oder Entscheidungskompetenz. Sie dient lediglich zur Wissenserhaltung und beratender Unterstützung des Vorstandes.
- Die Gruppe befasst sich mit potentiellen Gefahren für die Zukunft der Mg-Hinwil und nicht mit regionalen Problemen. Sie ist ein Hilfsorgan der Mg-Hinwil. Die Gruppe übernimmt keineswegs die Arbeit des NOS. Rolf Kessler arbeitet grundsätzlich mit dieser Gruppe nur innerhalb der MG-Hinwil. Die Ergebnisse können eigentlich nicht auf andere Gruppen übertragen werden, da sie immer spezifisch auf die jeweilige Gruppe zugeschnitten werden müssen. Ein Wissenstransport nach Aussen findet nicht statt.
- Die Gruppe arbeitet subsidiär und generiert Szenarien zuhanden des Vorstandes.

Wortmeldungen fordern zudem folgendes:

- eine klare Trennung der Themen welche im Vorstand behandelt werden und welche in der Gruppe.
- die Themenkreise welche in der Gruppe besprochen werden sollen mit dem Vorstand festgelegt werden.

Frederic Landert befürchtet, dass die Gruppe den Impellerflug beschränken könnte. Rolf Kessler betont, dass die Gruppe keineswegs zum Ziel hat bestimmte Motoren resp. Flugzeugtypen zu verbieten. Sie möchte die Situation ausleuchten und potentielle Gefahren frühzeitig erkennen. Auch die Elektrofliegerei wird früher oder später reglementiert werden müssen. Das ist allerdings Sache des Vorstandes.

Rolf Kessler, Sepp Niedermann und Hubert J. Rüegg erklären sich bereit in der Gruppe teilzunehmen. Aufgrund der Diskussion wird folgender Auftrag an Rolf Kessler formuliert: Wenn der Antrag „Rolf Kessler“ von der GV angenommen wird hat Rolf Kessler den Auftrag die Gruppe gemäss dem Antrag zu bilden und dem Vorstand ein Konzept für die Arbeitsweise, Zusammensetzung und Organisation der Gruppe vorzulegen.

Der Antrag wird mit 36 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen angenommen.

12. Wahlen

Mikael Hellberg hat aufgrund seiner neuen beruflichen Situation als Hüttenwart gekündigt. Der Vorstand schlägt Ewald Ruoss als neuen Hüttenwart vor. Die Entschädigung wird einwenig erhöht, allerdings ist auch die erwartete Leistung grösser.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Florian Venosta wird für 2 weitere Jahre als Revisor gewählt.
Thomas Knodel verlässt den Vorstand aus beruflichen Gründen.
Mirko Strik tritt aufgrund von Zeitnot aus dem Vorstand aus.

Der Vorstand schlägt Patrick Kölliker zur Aufnahme in den Vorstand vor.
Er wird einstimmig in den Vorstand aufgenommen.

13. Ehrungen

Der Wettbewerbspokal wird durch Marcel Gübeli an Gerd Vollenweider überreicht. Dieser gewann den Motorflugwettbewerb intern.

Mikael Helberg wird für seine hervorragende Arbeit als Hüttenwart verdankt und erhält eine Flasche Wein und einen Applaus.

Die „Ehrung für besondere Verdienste“ wird an Mitglieder oder Nichtmitglieder vergeben, welche besondere Verdienste geleistet haben. Er wird mit grossem Applaus an Margrit Gysi vergeben, für ihren selbstlosen und grossen Einsatz an den Anlässen der Mg-Hinwil.

Heinz Ambühl und Albert Weber werden für die 20 jährige Mitgliedschaft zu Veteranen erklärt. Ihnen wird mit grossem Applaus ein vom „Hofgrafiker“ Kurt Baumann gestaltetes Diplom überreicht.

Hans Kiener wird für seine Verdienste zum Ehrenmitglied gemacht.

14. Diverses

Die Ausarbeitung der Jacke und des Logos sind noch nicht spruchreif, darum wurden sie an der GV auch noch nicht behandelt.

Markus German fordert die Überarbeitung der Reglemente. Der Vorstand ist bereits mit der Überarbeitung beschäftigt. Der Auftrag zur Überarbeitung und Publikation des Flugfeldplanes wurde bereits an Fabian Rüegg vergeben.

Das „Chlämmerlibrett“ muss auch weiterhin an den Hangar gehängt werden wenn man fliegen geht, um sicherzustellen, dass mindestens ein Mitglied der Mg-Hinwil auf Platz ist.

Rolf Kessler betont, dass die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Frequenzbänder einzig die Verantwortung des Piloten ist.

Gerd Vollenweider schliesst die GV um 23:10 Uhr
Protokollführung: Fabian Rüegg